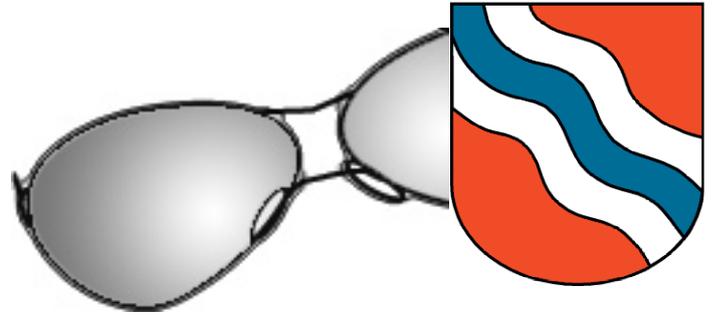


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 153

September 2008

27. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
Tschüss Bredenbek
- 5 AWO-Nachrichten
AWO-Termine, Kleinanzeigen
- 7 Schnellbus - Scheck für SSV
- 8 Was sich so tut ...
Impressum
- 11 Speeldeel - Feldenkrais
- 13 FFW Bredenbek
- 15 Schulchronik – 1884

In eigener Sache:

Achtung - die Sprechzeiten des Bürgermeisters haben sich geändert!

Ab sofort gilt:

Sprechstunde: Donnerstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr.

Gemeindebüro in der Schule, Wakendorfer Weg 2, Tel. (04334) 188240

E-Mail: Buergermeister@Bredenbek.de

Hans-W. Hamann

**Ärztlicher
Notdienst:**

01805-119292

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

nachdem die ersten Tage in den Sommerferien richtig sonnig und einigen schon viel zu warm waren, haben uns die dann folgenden Wochen leider nicht so richtig mit Sommerwetter verwöhnt. Schade für alle Kinder und Jugendlichen, die die Ferien schön zu Hause genießen wollten. Da können wir nur hoffen, dass der sogenannte „Altweibersommer“ uns noch etwas warmes und trockenes Wetter bringt!

In den letzten Wochen der Ferien hat schon wieder die ehrenamtliche Arbeit in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung begonnen. Alle neu zusammengesetzten Ausschüsse haben sich konstituiert und die Arbeit aufgenommen. Damit war die Arbeit für die Gemeindevertreterversammlung am 26. August schon gut vorbereitet, die Beratungspunkte und Beschlüsse sind unter „**Was sich so tut**“ ab Seite 8 zu finden.

Am Freitag, 22. August konnte nach langer Zeit einmal wieder ein Richtfest am Sportplatzgelände gefeiert werden. Wie ich schon berichtet hatte, wurde vom Vorstand des SSV im letzten Jahr eine Idee aufgegriffen, die ihren Ursprung in unserer amerikanischen Partnergemeinde/Sistercity Walcott/Iowa hat.

Als wir zum erstem Mal im Jahre 1997 dort waren, fielen uns auf dem Festplatzgelände die kleinen Gebäude auf, die praktisch nur aus einem Dach auf Ständerwerk bestanden. Im Jahre 2001 brachte ich ein Foto dieser Überdachungen mit und zeigte diese dem SSV-Vorstand. Dort machte man sich schon seit einigen Jahren Gedanken über die hohen Leihkosten für das Zelt zur Sportwoche und wollte jetzt etwas schaffen, was dann auch nicht jedes Jahr wieder auf- und abgebaut werden muss.

Fortsetzung Seite 3

Oppiekst

„Johann, worümm kümms Du schon weller to loot?“, froogt Frieda, „weers Du noch im Krooch?“ „Nee, de Buss keem mool weller to loot, datt is düsse Striekerie bi de Autokrafft, na ja, is jo för ne goode Sook, ober door weer meiss ne Kielerie am Bushooltehuus passeert....“, see Johann.

„Watt?“ röppt Frieda, „büss Du dull? In dien Öller? Und worüm?“

„Nee, nee, ick doch nie!“ sech Johann, „düsse netten jungen Künstler ut Bredenbek, de uck schon de School mitverschöönert hebbt.“ „Datt sünd doch good ertrockene Jungs, de mookt doch keen arger,“ ünnerbreekt em Frieda.

„Nee, nee, de hebbt doch datt Holtehuus eers doogelang wuschen und putzt, üm denn een nieet Bild dooropp to moolen“, weet Johann, „de hebbt siek ni gegensietig in de Wull kreegn; door weer sowieso nur een vun de Moolers door, de anner weer Farv hooln goon.“

„Na, und watt weer denn nu wirkli los? Hess Du mit de jungn Lüüt Striet anfang?“ will Frieda nu endli weedn. „Ick doch ni, ick koom mit junge Lüüt jümmers good kloor. Ne, so een Schupo in Zivil! De dach wull, een bedüüdenden Fall vun Vandalismus obdeckt to hemm, am hellichtn Dag!“

„So dämlis is wull keen Sprayer, datt is doch wull eher een Nachtgewerbe, oder?“ meent Frieda.

„Na, eeben - datt hett de nette Jung uck segt; denn de jungen Lüüt hebbt sogoor denn Obdrach vun unsern Bürgermeister,



datt Wortehuus schön to bemooln, dormitt de Schmererien (wie tum Bispeel datt Hookenkrüz) endli mool verschwind.“ Frieda seneert: „Denn is jo allns regelt.“

„Gonnix is regelt“, bruuß Johann opp, „de Zevile is den Jung nie nur an de Farv goon, sünnern fass noch annt Tüch, wull em mit Gewalt oppt Revier schleepn,“ schüddelt Johann den Kopp.

„De Tieden sünd jo wull lang vörbi,“ meent Frieda, „oder is de junge Mann noch frech woorn?“ „God sieet gedankt nich, he weer so kloog und kunn den Zivilen denn öbertüügen,“ verkloort Johann.

„Datt weer jo allns gonni passeert, wenn de Zivile siene Uniform anhatt ha,“ meent Frieda. „Tja, eers mool eene hemm“, grient Johann. „De hett he nämli schon vör Johren bi de Pensionierung affgebn müß und kunn doormit ni mehr obwoorn. „Ooch, een Pensionierten weer datt, denn glövt de wull uck noch, datt de Bürgermeister emm persönlis ha informiern müß wegen de Moolerie und so??“ „Man kunn uck een Generationskonflikt doorut konstrueen!“

Ober tum Glück sünd ni alle so! Ick bünn tofreen, datt siek de jungn Lüüt so för eer lebenswertes Dörp insetten doot und siek uck dörch solche Tietgenoo-ten nie ut de Ruh bringn loot.

Bi uns in Dörp, in uns l(i)ebenswerte Gemeen, künnt Jung und Oolt good tosoom leben,“

meent Tanke Frieda ut Bredenbek.

Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung
z. B. 10 Freiland Eier für 1,- Euro!



Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.



Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey
Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

Im letzten Jahr stellte der SSV den Antrag für diese Überdachung. Unser ehemaliger Bürgermeister Gerhard Ehmke konnte als Konstrukteur/Architekt, Statiker und Bauleiter gewonnen werden. Alle Ausschüsse, die sich im letzten Jahr mit diesem Antrag beschäftigten, kamen genauso wie die gesamte Gemeindevertretung einstimmig zu dem Ergebnis: "Dies muss gebaut werden!"

Der SSV wollte die Arbeiten organisieren und hoffte, dass sich andere Organisationen der Gemeinde daran beteiligen. Dies ist auch schon eingetreten: Die meiste Arbeit wird von Mitgliedern des SSV geleistet, doch einige andere Bürgerinnen und Bürger haben schon tatkräftig mit angepackt und sogar Geräte wurden kostenlos zur Verfügung gestellt. So konnte der Bauleiter Gerhard Ehmke auf dem Richtfest berichten, dass schon mehr als 1.000 Std. ehrenamtliche Arbeit geleistet wurden!

Die Zusammenarbeit und der Einsatz wird von Dieter Pahlke koordiniert, er ist auch der technische Leiter des SSV und Hausmeister der Sporthalle. Gerhard Ehmke bezeichnete ihn als den eigentlichen Bau- und Einsatzleiter, ohne ihn, seine Brüder und Mitstreiter wäre die Arbeit an dieser Überdachung sicher noch nicht so weit. Einige der Helfer dort setzten sogar ihre Urlaubstage für die Arbeit ein.

Dafür und für alles, was bisher dort geleistet wurde, hat sich die Gemeinde mit einer Richtfestfeier bedankt. Diese wurde vom Sozialausschuss unter der Leitung der neuen Vorsitzenden Johanna Pede hervorragend organisiert und durchgeführt. Dieter Nöhr, der die Leitung beim Aufstellen des Dachstuhles hatte, hielt einen hervorragenden Richtspruch. Diesen kann man sich unter www.bredenbek.de ansehen und anhören!

Ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit waren auch die drei Richtkronen: Der Sozialausschuss hatte eine Krone gebunden und diese dem Vorsitzenden des SSV, Bruno Zeidler überreicht, der SSV wiederum hatte sein gebundenes Exemplar der Gemeinde übergeben und die 3. Richtkrone ging von der SPD an beide Gruppen.

Eine Arbeit ganz anderer Art sollte allen Grundstücks- und Hauseigentümern in Bredenbek eigentlich selbstverständlich sein. Ich will hier nicht mit dem Finger zeigen und gar schimpfen, die meisten erledigen es sehr gut, aber

einige wenige müssen ab- und zu aufgefordert werden, ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen.

Dies war auch ein Thema in der letzten Umweltausschusssitzung. Nachdem ein Gemeindevetreter dies schon auf der konstituierenden Sitzung angesprochen hatte und daraufhin das Ordnungsamt des Amtes tätig werden musste, haben etliche Anlieger ihre überhängenden Sträucher zurückgeschnitten, manche auch Firmen beauftragt und einige schwarze Schafe haben überhaupt nicht reagiert. "Was können wir tun?", fragte sich der Umweltausschuss. "Müssen wir Straßenreinigungsgebühren einführen und danach die Arbeit durch den Gemeindearbeiter ausführen lassen? Oder sollen wir Firmen dafür einsetzen?" Viele Fragen dieser Art werden wir wohl noch in der nächsten Zeit diskutieren müssen!

Dabei ist es doch ganz eindeutig in der **Reinigungssatzung** der Gemeinde geregelt: **„Jeder Grundstückseigentümer hat alles bis zur Straßenmitte zu reinigen!**“ Die Satzung kann man sich unter <http://www.bredenbek.de> herunterladen, sich vom Amt Achterwehr zuschicken lassen und/oder in der Sprechstunde im Gemeindebüro beim Bürgermeister einsehen.

Als mich einmal ein Einwohner unserer Gemeinde fragte, wann denn endlich einmal die Pflanzinsel vor seinem Grundstück von den wild wachsenden Kräutern befreit wird, konnte ich nur antworten: „Würde ich hier wohnen, würde es nicht so aussehen!“ Nachdem er mich zunächst nur verständnislos angesehen hatte, kam ihm dann doch die Erkenntnis. Als ich in der nächsten Woche wieder dort vorbei kam, war alles „Unkraut“ verschwunden und der Rinnstein sauber.

Man muss aber auch nicht gleich zum Ordnungsamt laufen, oftmals reicht es doch, wenn man einmal mit dem Nachbarn/der Nachbarin darüber spricht und/oder Hilfe bei der Reinigung anbietet!

Wenn wir uns alle daran halten und miteinander freundlich darüber und miteinander sprechen, dann bleibt unser schönes Dorf auch weiterhin unsere I(i)ebenswerte Gemeinde Bredenbek.

Mit diesen Wünschen verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Tschüss Bredenbek

Liebe Mitglieder
der AWO Bredenbek und Umgebung,

wie Ihr sicher alle schon wisst, bin ich umgezogen. Seit dem 1. August wohnen mein Mann Eckhard und ich in Büdelsdorf.

Unser Haus und Garten wurden zu groß, so dass wir schon vor einiger Zeit beschlossen uns zu verkleinern. Nach Besichtigung von einigen Wohnungen in unserer Umgebung haben wir jetzt unser neues Zuhause gefunden.

Von Bredenbek und vor allem von der Bredenbeker AWO trenne ich mich mit einem lachenden und einem ziemlich tränenden Auge.

Als ich vor acht Jahren den Vorsitz der hiesigen AWO übernahm, hatte ich keine Vorstellung, wie sich die AWO entwickeln könnte. Es gab Vorstellungen, Wünsche und Gedankenspiele, die aber nicht immer realisierbar waren.

Aber nach dem ersten Zusammenraufen und trotz aller Widrigkeiten starteten wir mit den mutigen Mitgliedern und dem Wohlwollen des Vorstandes unsere Mehrtagesfahrten. Ob Mosel, Spessart oder unsere Stadtfahrten; wir AWO-Leute waren einmal im Jahr für einige Tage unterwegs und hatten gemeinsam viel Spaß.

Das werde ich künftig sehr vermissen.

Unser regelmäßiges und immer spannendes Bingo-Spiel hat ja in Bredenbek schon beinahe Tradition. Kaffee und Kuchen, Käsebrot, Zahlen und – BINGO! Das werde ich künftig nicht vermissen. Ich will bei den Bingo-Nachmittagen bei Euch in Bredenbek gern dabei sein und freu mich schon jetzt auf das Wiedersehen.

Bei unserem Kinderfasching konnte ich mich immer auf die Mitarbeit vom Vorstand und von unseren Mitgliedern verlassen. Das machte auch diese Veranstaltung für die Teilnehmer spannend. Auch das werde ich künftig sehr vermissen.

Und das sind nur die großen Veranstaltungen. Immer konnte ich mich auf Euch verlassen, wenn es darum ging, Mitgliederversammlungen und andere Veranstaltungen zu organisieren und zu veranstalten.



Dafür danke ich Euch Allen. DANKE . . .

- dem Vorstand, der hinter mir stand, auch wenn es eng wurde.

- den Mitgliedern, die an unseren Versammlungen, Veranstaltungen und Fahrten teilgenommen haben und diese dadurch erst ermöglicht haben.

- den Bingo-Mastern und ihren Helferinnen für die Geduld und Hilfe bei den vielen Zahlen.

- den Schreiberinnen und Schreibern unserer Urlaubs-Artikel für die Brille.

- und last but not least danke ich natürlich auch der SPD und der Gemeinde für die immer gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Unternehmungen und selbstverständlich auch bei der täglichen Kleinarbeit!

Das alles werde ich sehr vermissen.

Natürlich lasse ich das alles und Euch alle nicht so einfach Knall auf Fall im Stich.

Selbstverständlich werde ich für meine Nachfolgerin bzw. meinen Nachfolger und für sonstige Rückfragen erreichbar sein und Euch begleiten, bis sich ein neuer Vorsitzender gefunden hat. Auch werde ich bei den Fahrten beraten und gern noch dabei sein.

Es war schön in Bredenbek! Und dafür danke ich Euch

Eure

Lisa Bräuer

Ich freue mich schon auf Euch und unsere gemeinsame Fahrt nach Hamburg in die Speicherstadt und ins Gewürzmuseum am 5. Oktober

AWO-Nachrichten

+++LAST MINUTE +++LAST MINUTE+++LAST MINUTE+++

Am Sonntag, 5. Oktober 2008
findet eine Fahrt nach
Hamburg in die Speicherstadt
mit Besichtigung des Gewürzmuseums statt.

Die Fahrtkosten betragen 25 Euro für Mitglieder,
Gäste zahlen 35 Euro.

Abfahrt ist um 9 Uhr bei EDEKA Bredenbek,
Anmeldungen sind noch möglich bei
Uschi Porsack, Tel. 04334/1020.

+++LAST MINUTE +++LAST MINUTE+++LAST MINUTE+++

AWO-Termine

26. September

19 Uhr, Laternenlaufen ab Sportplatz mit dem Spielmannszug, nur bei Starkregen fällt die Veranstaltung aus.

5. Oktober

9 Uhr, Fahrt nach Hamburg (siehe oben).

29. November

14.30 Uhr, Weihnachtsbingo.

Kleinanzeigen

Zu verkaufen: Eine Eistruhe mit 3 Schiebladen, guter Zustand, für 50 €. Bredenbek, Tel. 04334/490.

Gesucht wird eine Person, die mittags Essen von Bovenau zum Kindergarten nach Bredenbek fährt, Interessenten bitte melden unter Tel. 04334/182878.



Med. Fußpflege 

Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau

Tel. 04334 / 189618

4 Familien

teilen sich

1 Rind

Nutzen Sie die Chance auf

80 kg

Rindfleisch

direkt
vom
Erzeuger

Hans-Joachim Martens
24796 Bredenbek-Kronsborg
Telefon 04334/215

Gasthof Krey

NUR FREITAGS:

„GRILLPFANNE“

3 kleine Steaks mit
Bratkartoffeln oder Pommes
frites und feinem Gemüse

10,- Euro

Tel. 04334 / 330

Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung

Ambulantes
Pflegeteam

*Blieb
to
Haus*

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 189025
Kiel: 0431 / 6006752
Fax: 04334 / 189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

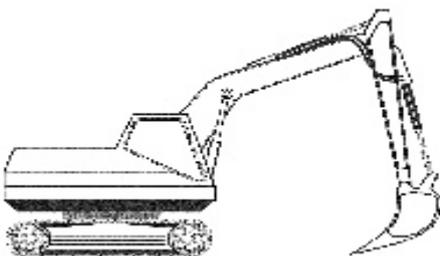
Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

Volker Tantow • Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34 • Westensee • Telefon 04305-991075 • Telefax 04305-991074
Handy 0172-9789410 • 0173-9867633 Volker.Tantow@t-online.de



Beratung / Gestaltung von

**Pflasterarbeiten aller Art,
Natursteinmauern etc.**

Herstellung von **Hausanschlüssen aller Art,
Leitungsbau, Bauaushub etc.**

Lieferung und Einbau von **Kies, Mutterboden etc.**

Schnellbus - Scheck für SSV

Der Schnellbus Kiel - Bredenbek - Osterrönfeld - Jevenstedt kommt!

Der zunächst von der NOB geplante Schnellbus soll jetzt in Zusammenarbeit mit der Autokraft realisiert werden und zum 14. Dez. starten! Der geplante Haltepunkt in der Nähe der Auf- und Abfahrten der A 210 in Kronsburg kann wegen des Platzbedarfs (Wendekreis von 25 m) nicht realisiert werden. Dann wurde ein Haltepunkt in der Nähe des Feuerwehrhauses in Augenschein genommen worden, der jedoch erhebliche Kosten verursacht hätte. Die Gemeinde wünschte sich aber schon immer einen Haltepunkt im Ort mit Fahrt über die K 67 zwischen den Autobahnanschlussstellen Achterwehr und Bredenbek in beiden Richtungen. Wie Messungen durch Probefahrten des Amtes ergeben haben, ist dies in beiden Richtungen schneller, kürzer und somit auch wirtschaftlicher!

Dies hat jetzt auch die Autokraft gemeinsam mit der NOB erkannt und wird den Schnellbus durch den Ort fahren lassen. Es wird aber nur an einer Haltestelle im Ort gehalten, dies sind die im Fahrplan der Autokraft mit Bredenbek-Dorf gekennzeichneten Haltepunkte, hier stehen die Wartehäuser aus Glas. Der Bus fährt zunächst nur an Werktagen täglich 5 Mal, nicht am Wochenende.

Die Fahrtstrecke geht von Jevenstedt über Schülup, Westerrönfeld, Osterrönfeld, Bredenbek nach Kiel und zurück. Start in Kiel ist Montags bis Freitags um 05:45 Uhr, 07:45 Uhr, 12:45 Uhr, 15:45 Uhr und 17:45 Uhr in Jevenstedt. In Bredenbek ist er dann ca. 06:20 Uhr, 08:20 Uhr, 13:20 Uhr, 16:20 Uhr und um 18:20 Uhr, danach fährt er direkt durch nach Kiel, ZOB/Hbf und ist ca. 20 Min. später dort.

Zurück startet er in Kiel um 05:53 Uhr, 08:53 Uhr, 13:53 Uhr, 16:53 Uhr und 18:53 Uhr, fährt dann direkt nach Bredenbek und ist ebenfalls ca. 20 Min. später hier.

Da es sich hier um einen Schnellbus über die Autobahn handelt, wird auch der Preis etwas höher liegen als beim jetzigen Bus der Autokraft, man spricht von einer Preisstufe. Sobald genaue Preise und Fahrpläne vorliegen, werden wir diese im Internet unter www.bredenbek.de einstellen und auch hier in der „brille“ darüber berichten.

Es wird dann an uns liegen, ob sich dieser Bus für die Betreiber rechnet. Wird er viel und oft genutzt werden, dann dürfte er erhalten bleiben und bei Bedarf auch ausgebaut werden. Wenn wir alle beweisen, das wir so etwas benötigen, haben wir eine gute Option auf einen Haltepunkt bei der Bahn ab 2013.

Hans-W. Hamann

Scheckübergabe:

Die Organisatoren des SPD-Flohmarktes im Mai diesen Jahres, Olaf Decke, Andrea Gellert und Dr. Bartelt Brouer überreichen den Erlös in Höhe von 230,- Euro an Bruno Zeidler, den Vorsitzenden des SSV Bredenbek, zur Verwendung für die Jugendgruppe des Sportvereins.



Was sich so tut ...

■ Was sich so tut

1. Im B-Plangebiet 12 "Lehmkoppel/Lehmkuhle" sind bisher 23 Grundstücke verkauft, 2 weitere Kaufverträge sind vorbereitet und 11 weitere Interessenten sind namentlich erfasst. Ein Grundstück wurde schon für 2009 veräußert und ein Interessent für 2010 hat sich auch schon gemeldet. Bei insgesamt 48 Grundstücken und dem Verkauf von 10 Grundstücken pro Jahr müssten die letzten Flächen in 2011 verkauft sein. In der "Rest-Straße" der Lehmkoppel sind es nur 3 Grundstücke. Wenn sie in diesem bzw. im nächsten Jahr verkauft sind, kann hier schon vorab der Endausbau der Straße erfolgen.
2. Auf dem Festplatz am Sportplatzgelände wurde am Freitag, 22. August das Richtfest gefeiert. Bisher sind schon mehr als 1.000 Std. ehrenamtlich geleistet worden. Es ist aber noch genug Arbeit vorhanden - auch leichte Tätigkeiten! Wer helfen möchte, meldet sich einfach bei Dieter Pahlke. Als Vorbild für diese Überdachung gibt es auf dem Festplatz in unserer Partnergemeinde Walcott ein ähnliches Gebäude, deshalb wird für das Bauwerk zur Zeit der Name "Walcott-Halle" oder Walcott-Huus" diskutiert. Der Sozialausschuss wird sich auf der nächsten Sitzung damit beschäftigen, weitere Ideen oder Anregungen werden gerne noch angenommen.
3. Für den 6. September wurde wieder zur NOK-Romantika aufgerufen. Der gesamte Nord-Ostseekanal war an beiden Seiten von Bürgern mit Kerzen, Fackeln, Feuerkörben, Laternen, usw. beleuchtet und die Aktion ein großer Erfolg. Der Termin für die nächste NOK-Romantika steht bereits fest: Es ist der 5. September 2009, die Gemeinde und auch das Amt Achterwehr werden dann im Internet und mit Plakaten erneut dafür werben.
4. In der Straße "Rolfshörner Weg" wurden auf beiden Seiten der Brücke über die A 210 die Risse im Asphalt vergossen. Obwohl diese Arbeiten fast 3.000 Euro gekostet haben, ist es immer noch preiswerter als wenn die Straße in ein paar Jahren komplett erneuert werden muss. Wenn die Schäden nicht beseitigt werden, läuft hier Wasser hinein und die Asphaltdecke kann dann im Winter auffrieren.
5. Am 13. September findet ein Aktionstag bei der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek statt. In einem gemeinsamen Brief haben der Gemeindeführer Nils Ladewig und die Gemeinde Bredenbek unter dem Motto " **Die Feuerwehr braucht DICH!**" alle 18 - 45jährigen in Bredenbek zum Mitmachen bei der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen. Neben vielen Vorführungen gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen, abends wird gegrillt und etwas zum Trinken gibt es sicher auch.
6. In den Sommerferien wurde der Kopierer in der Schule im Lehrerzimmer ausgetauscht. Der alte Miet- und Instandhaltungsvertrag war schon im letzten Jahr ausgelaufen. Es lagen 3 Angebote vor, der günstigste Bieter wurde ausgewählt und ein neuer 5- Jahresvertrag, beginnend am 1. Sept abgeschlossen. Der "alte" Kopierer im Gemeindebüro bleibt erhalten und steht den Lehrkräften als Ersatz und weiteres Gerät zur Verfügung.
7. Ebenfalls in den Sommerferien wurden einige Arbeiten in der Schule durchgeführt. In einem Klassenraum sind die Heizkörper von 2 Wänden entfernt und jetzt mit einer angepassten Heizleistung an einer Wand neu montiert worden. Die Wände, von denen die Heizkörper getrennt wurden, sind neu gestrichen worden. In diesem Raum und einem weiteren Klassenraum wurden Teppichböden verlegt. Ab sofort werden die Klassenräume nur noch mit Hausschuhen betreten, die Straßenschuhe bleiben vor der Tür. Auch die Lehrer beteiligen sich an diesem Schuetausch vor dem Betreten der Klassenräume.
8. Im Frühjahr 2007 kam zum ersten Mal eine "Arbeitsgruppe" unter der Leitung von Bürgermeister Udo Ackermann nach Bredenbek. Ziel war und ist es, den partnerschaftlichen Beziehungen zwischen unseren beiden Orten weiter mit Aktivitäten anzureichern. In diesem Jahr weilte im Gegenzug eine Gruppe aus Bredenbek in Brandshagen. Zwischenzeitlich gab es einige weitere gegenseitige Besuche, z.B. Jugendfußballer kamen zur Sportwoche oder

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horreht, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /183195

Redaktion: Rainer Horreht, Hans-Werner Hamann **E-Mail:** brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

Vertrieb: A. Kunze:geli.kunze@t-online.de · **Druck:** hansadruck, Kiel · **Auflage:** 750

Was sich so tut ...

- auch Mitglieder der Grundschule Bredenbek besuchten Brandshagen. Im November werden dann die Lehrerinnen der Grundschule Brandshagen nach Bredenbek kommen und der Partnerschaftsausschuss in Zusammenarbeit mit unserer Schulleitung dieses Treffen vorbereiten.
9. Die Mädchen und Jungen im Alter von 10 - 17 Jahren des Bredenbeker Jugendtreffs planen für Samstag, 13. September eine Fahrt in den Heidepark nach Soltau. Da die Fahrt von der Gemeinde, der SPD, der FWB und der AWO gesponsert wird, kostet es pro Jugendlichen nur 22,- Euro, bitte anmelden bei der Jugendbeauftragten Angelika Kunze, Tel.: 189573 oder ihrer Vertreterin Bianka Möller, Tel.: 189977.
 10. Die Einwohnerzahl in Bredenbek betrug nach den Angaben aus dem Einwohnermeldeamt des Amtes Achterwehr am 1. August genau 1.369 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz. In allen 8 Gemeinden des Amtes Achterwehr waren es 11.006 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz.
 11. Die Schredderaktion der Gemeinde wird vom Umweltausschuss vorbereitet und ist für Samstag, den 1. November geplant. Für alle Helferinnen und Helfer gibt es auch wie immer ein Frühstück.
 12. Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung am 26.08. wurde die ehemalige Gemeindevertreterin der CDU, später parteilos, Petra Brüggemann vom Bürgermeister mit einem kleinem Geschenk und lobenden Worten für ihre Arbeit in der Gemeinde verabschiedet. Er dankte ihr insbesondere für die gute und offene Zusammenarbeit.
 13. Der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde tagte am 18. August. Er hat keine Fehler und besondere Vorkommnisse bei der Kommunalwahl am 25. Mai festgestellt und der Gemeindevertretung empfohlen, die Wahl für gültig zu erklären. Dies wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 26. August einstimmig beschlossen.
 14. Die Internetpräsentationen des Amtes unter www.amt-achterwehr.de und der 8 Gemeinden werden zur Zeit überarbeitet und sollen im Lauf des Oktobers/Novembers neu im Netz sein. Alle neuen Präsentationen werden mit einem CMS (Content Management System) erstellt, das macht dann die Bearbeitung für alle Betreiber von Internetportalen in den Gemeinden leichter und Aktualisierungen schneller. Dies gilt dann auch für www.bredenbek.de und alle in der Gemeinde, die mitmachen möchten.
 15. Im Amt Achterwehr sind wieder verschiedene Fundsachen angeliefert worden. Die Fundgegenstände sind aufgelistet und in beiden Aushangkästen der Gemeinde und im Amt Achterwehr ausgehängt.
 16. Die gemeinsame AWO-Kindertagesstätte Bredenbek-Bovenau-Krummwisch hat eine neue Betriebserlaubnis beantragt. Die Gruppenstruktur des Kindergartens wird dann folgendermaßen aussehen:
 - 2 Regelgruppen vormittags mit 22 Kindern in Bredenbek
 - 1 altersgemischte Gruppe vormittags 0-6 Jahre in Bredenbek
 - 1 Regelgruppe vormittags mit 22 Kindern in Bovenau
 - 1 altersgemischte Gruppe vormittags 0-6 Jahre in Bovenau
 - 1 altersgemischte Gruppe nachmittags von 3-12 Jahren in Bovenau
 17. Das Trinkwasser des Gemeindegewässerwerkes wurde am 10. Juli wieder routinemäßig gem. Trinkwasserverordnung 2001 untersucht. Es gab keine Beanstandungen, alles entspricht den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung, bzw. wurde in den Werten erheblich unterschritten. Immer wieder wurde in letzter Zeit, nach den Berichten in den verschiedenen Medien, nach den Uran-Werten im Bredenbeker Trinkwasser gefragt. Die Werte für die Wasserwerke Bredenbek und Felde betragen $< 0,01 \mu\text{g/l}$ und $0,08 \mu\text{g/l}$. Einen amtlich festgesetzten Grenzwert gibt es nicht, der Leitwert liegt bei $10 \mu\text{g/l}$. Also absolut keine Gefahr!
 18. Der Jahresabschluss 2007 des Wasserwerkes Bredenbek wurde einstimmig in der Gemeindevertreterversammlung am 26. August beschlossen. Obwohl immer mehr Hausanschlüsse an das Netz kommen, nicht nur durch das Neubaugebiet, auch durch einige wenige, die noch nicht angeschlossen waren, geht der Frischwasserverbrauch zurück. Gleichzeitig steigen aber die Kosten, durch höhere Abschreibungen und teurere Energie. So kommt es zu einem Defizit im Trinkwasserhaushalt, der nicht durch Steuergelder ausgeglichen werden darf. Eine komplette Neukalkulation soll es nach dem Abschluss des Neubaugebietes und weiteren Ansiedlungen im Jahre 2010/2011 geben. Zwischenzeitlich will der Finanzausschuss auf der nächsten Sitzung über eine Anpassung des Trinkwasserpreises auf den Preis im Amt Achterwehr ($0,67 \text{ Euro/m}^3$) beraten.
 19. Die Buswartehäuser in Bredenbek sollen alle nach und nach so gestaltet werden wie das an der Haltestelle am Königsförder Weg, gegenüber dem Mühlenweg. Da Simon Schmidt wegen eines Auslandsaufenthaltes zur Zeit nicht mehr mitarbeiten kann, wird Bastian

Was sich so tut ...

Kranzusch dies übernehmen. Zur Hilfe wird er sich einen weiteren Partner dazu nehmen.

20. Die beantragte Einbahnstraßenregelung für den Jasminweg / Birkenweg wurde einstimmig von der Gemeindevertretung abgelehnt, dies war zuvor auch vom Bau- und Wegeausschuss in seiner Sitzung am 19. August so empfohlen worden. Weiterhin hatte der Bau- und Wegeausschuss die Prüfung eines Verkehrsspiegels angeregt, da dies haftungsrechtliche Probleme aufweist, sollte auch darauf verzichtet werden. Die CDU sah hier aber noch weiteren Beratungsbedarf und so wird dies auf der nächsten Sitzung nochmals auf der Tagesordnung stehen müssen.
21. Der DRK-Altkleidercontainer am Feuerwehrhaus macht der Gemeinde zunehmend Probleme. Er ist fast in jeder Woche nach 2-3 Tagen voll und dann wird alles weitere (siehe Bild unten rechts) einfach vor den Container geworfen. Dieses Problem wurde in fast allen Ausschüssen beraten, eine so richtige Lösung wurde bisher nicht gefunden. Dem DRK soll jetzt noch eine Frist von einem halben Jahr gegeben werden, wenn dann keine Besserung erreicht werden kann, soll der Altkleidercontainer entfernt werden. Weiterhin soll geprüft werden, ob dort eine Videoüberwachung aufgebaut werden kann und alternativ wird man nach einem anderen Anbieter suchen. Der DRK-Ortsverband Bredenbek-Krummwisch hat mit diesem Problem nichts zu tun, es liegt bei der Firma, die den Container regelmäßig leeren soll.
22. Die nächste Gemeindevertreterversammlung ist für Ende November geplant, davor finden zuerst die Ausschusssitzungen zur Vorbereitung der Gemeindevertretung statt. Für die Haushaltsberatungen 2009 sollten bitte alle Anträge und Planungen rechtzeitig vorliegen, damit in den Fachausschüssen dies rechtzeitig für den Finanzausschuss vorbereitet werden kann.
23. Am Volkstrauertag, Sonntag, 16. November findet um 11:30 Uhr wieder gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.



Die neue Rückwand des Buswartehäuschens!

Vom edlen Bilderrahmen bis zur Küchenausstattung

C • B • S
Schulenausstattung
+ Möbel GmbH
Conrad Brzeski e.K.

Rosenstraße 5
24796 Bredenbek
Tel.: 0 43 34/18 88 88 • Fax: 0 43 34/18 88 87
e-mail: info@CBS-Bredenbek.de
website: www.CBS-Bredenbek.de

Ihre neue Küche
- für die Planung kommen wir zu Ihnen
- 3D Darstellung im Fotorealismus
- perfekt montiert und angeschlossen



Der DRK-Altkleidercontainer - ein trauriges Bild!!!

Speeldeel - Feldenkrais

Bredenbeker Speeldeel e.V. präsentiert:

„Herzinfarkt“ – ein Krimi auf hochdeutsch in drei Akten

Von zwei miteinander befreundeten Ehepaaren haben der Mann des einen und die Frau des anderen Paares ein Verhältnis miteinander.

Nach einem stürmischen Beisammensein stirbt die ehebrecherische Frau an den Folgen eines Herzinfarktes, wonach ihr Liebhaber alles in die Wege leitet, sich der sterblichen Überreste zu entledigen.

Das funktioniert ziemlich gut, allerdings wird nach ein paar Tagen die Leiche gefunden und der Betrogene muss seine bessere Hälfte identifizieren. Dabei stellt sich heraus, dass seine Gattin an Gift gestorben ist.

Von diesem Moment an brauen sich, in Form von allerhand Beweisen, dunkle Wolken über dem Kopf des Liebhabers zusammen ...

Gespielt wird im Gasthof Kühl, Osterrönsfeld, am:

- * Freitag, 31. Oktober 2008 (Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr)
- * Samstag, 01. November 2008 (Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr)
- * Freitag, 14. November 2008 (Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr)
- * Samstag, 15. November 2008 (Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr)
- * Sonntag, 16. November 2008 (Beginn 15 Uhr, Einlass 14 Uhr) + Kaffee & Kuchen

Der **Kartenvorverkauf** startet am 27. September bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- Kühls Gasthof, Osterrönsfeld
- Edeka Bredenbek
- Friseur Bredenbek
- Fa. Prinz, Ostenfeld
- Edith Schünemann, Krummwisch
- webmaster@bredenbeker-speeldeel.de
- Für den 16.11.08 über AWO Bredenbek **und** ab 06.10.08 unter 04334/182838
- Tel. ab 06.10.08 unter 04334/182838 (**neu:** Tischreservierungen möglich!)



Eintrittspreise

- 6,00 € im Vorverkauf
- 7,50 € Abendkasse
- 9,00 € am 16.11.08 mit Kaffee & Kuchen

WIR FREUEN UNS AUF EUCH - Eure Bredenbeker Speeldeel e.V. ☺

Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung Christiane Srugies (Feldenkraislehrerin - Dipl. Sozialpädagogin)

Rückenschmerzen, Verspannung im Nacken, Kiefer, usw.? Durch die Wahrnehmung sanft ausgeführter Bewegungen, können Sie einen Zugewinn an: ganzheitlicher - schmerzfreieren Beweglichkeit, Spannungs- u. Stressabbau, Vitalität u. Wohlbefinden u. vieles mehr erfahren.

Jede/r Teilnehmer/in probiert im Rahmen ihrer/seiner Möglichkeiten ganz einfache und leichte Bewegungen aus. Die Bewegungsabläufe sind ohne Anstrengung und leistungsfrei. Es gibt kein Richtig oder Falsch in der Ausführung. Die Übungen finden je nach persönlichen Voraussetzungen im Liegen oder Sitzen statt. Also nur Mut, egal wie alt Sie sind oder mit welchen körperlichen Beeinträchtigungen Sie zu tun haben.

Angebot: Gruppenunterricht in der Feldenkrais-Methode

Beginn: ab 03. September 2008, 6 Termine, jeden Mittwoch 20.00 - 21.15 Uhr

Wo: Bredenbek, Grundschule, Kosten: € 10,00 pro Abend

Mitzubringen: Unterlage, z. B. Decke, Yogamatte, warme Socken, sowie Bekleidung, wenn sie zum Frösteln neigen, eher mehr ankleiden und ausziehen können.

Information und Anmeldung: Christiane Srugies, Kieler Str.3. 1, 24769 Bredenbek.

Tel.: 04340/402797, mobil: 015154287790

Haben sie nur oder außerdem Interesse an Feldenkrais-Einzelstunden? Bitte Termine telefonisch vereinbaren.

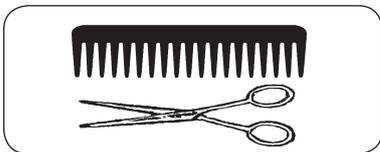
Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass
Zimmer- und Gartenpflanzen
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr
Mi, Fr 14 -18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
und nach
Vereinbarung



Edith Schünemann
Am Eiderberg 8
24796 Krummwich
Tel. 04334 / 22 63 23
Fax 04334 / 18 93 40



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340 / 40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

AHS-Andreas Hoffmann Service Landschaftspflege und Geräteservice

Service

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh- und Pflegearbeiten
- Rasenpflege/-schnitt
- Hecken und Baumschnitt
- Schreddern von Schnittgut (bis 15cm)
- Wartung und Instandsetzung von Motor- u. Gartengeräten
- Kettensägen / Heckenscheren schärfen

Kostenlose Angebote bei individueller Beratung vor Ort

Verleih

- Anhänger von 0,5 bis 2,0t (auch Kipper)
- Holzspalter 5 – 7t z.T. mit Benzinmotor für mobilen Einsatz im Wald
- z.B. Rüttler, Vertikutierer, Generatoren 230V, Heckenscheren, Kettensägen, Laubsauger usw.
- Drehleiter 18m, Kleingerüste

Angebot wird ständig erweitert, fragen Sie nach...

Vermietung

- Stellplätze für Pkw-Motorrad-Boot im Sommer und/oder Winter frei
Monats-Quartals-Jahres Staffelpreise

Kronsburger Redder 12 • 24796 Bredenbek
Tel. 04334/183171 • Mobil 0160 8408394
aus.hoffmann@t-online.de

Grosser Aktionstag der FFW Bredenbek

am 13.09.08 am FW-Haus

ab 14 Uhr Wasser marsch!

ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 18 Uhr Grillen

Tolles Kinderprogramm

mit vielen Mitmachspielen



Thomas

Wolter Sicherheits- Technik GmbH

Bredenbek



-Meisterbetrieb

VdS anerk. Systemkomponenten

Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen

Rolfshörner Weg 57
24796 Bredenbek
Telefon 04334/18 96 68
Telefax 04334/18 96 67

Unsere Jeansmodelle werden wöchentlich aktualisiert.



Ihr FE.N Partner:

Eckhard Vogt

Katzheide 1 · 24796 Bredenbek

Tel.: 04334 189995 · Fax.: 1834822

eckhard.vogt@fen-partner.net

Unser aktuelles Warensortiment:

JEANS

- Damenjeans, Herrenjeans
- Jeansjacken, -röcke
- Kinderjeans, -röcke, -jacken

SHIRTS

- Fashion- Queen- Shirts
- Herren Poloshirts
- Kindershirts

und diverses

vereinbaren Sie einen Termin oder schauen Sie einfach vorbei!



Dachdeckerei

Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

- ⊗ Dachdeckerei
- ⊗ Dachklempnerei
- ⊗ Dachfenstereinbau
- ⊗ Wärmeschutzarbeiten
- ⊗ Zimmerei
- ⊗ Flachdachbau
- ⊗ Fassadenbau
- ⊗ Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf

Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

Aus der Schulchronik

Teil 153 - 1884

Am 2t April trat die Frau des Maurers Joh. Bruh, Dorothea Bruhn, vom Schulpatronat auf Kronsburg zur Lehrerin der hiesigen Handarbeitsschule ernannt, nachdem in 3 Monaten kein Unterricht in Handarbeiten gegeben war, in Thätigkeit.

Ns.: Für den abgegangenen Schulvorsteher H. Mohr zum Bredenbekermoor, ist der Dachdecker Hans Rönnau in Bredenbeck in gleicher Eigenschaft wieder eingetreten.

Am 2. April, vormittags 9 Uhr, brannte Klein Königsförde bis auf die herrschaftl. Wohnung nieder, bei welcher Feuerbrunst glücklicherweise alles Vieh gerettet wurde.

Folgende Kinder sind am 5. April aus hies. Schule entlassen und am 6. April in Bovenau (Palmarum) confirmiert worden:

1. Christian Kühl, Dienstknaube beim hies. Gast. Nehlsen
2. Clara Wriedt, Tochter des Tagel. Hr. Wriedt
3. Cath. Erich, Stieftochter des Tagel. Kläschen z. Bredenbeckermoor
4. Doris Gehl, Stieft. des Tagel. Doose z. Bredenbeckermoor
5. Maria Schröder, Tochter des Tagl. Schröder, Kronsburger Redder
6. Maria Reimers, gen. Sell, angen. Tochter des Tagel. J. Sell, Kronsburger Redder
7. Marg. Schumacher, T. des Tagel. J. Schumacher aus der Kronsfelder Kathe.

Nachfröste vom 17. bis zum 20. incl.

Gesetz

Kreisblatt. Stück 13. Jahrgang 16. 12. April 1884 Nr. 161. § 11

§ 11: Künftig ist jedem Kinde, sowohl bei einem Wechsel der Schule als auch nach Beendigung der Schulpflicht kostenfrei ein Entlassungs-Zeugnis zu ertheilen. Lezteres ist vom Lehrer bzw. ersten oder Hauptlehrer der Schule auszufertigen und zu unterschreiben und vom Schulinspector zu untersiegeln. Es muß

1. Vor- und Zunamen, Alter und Confession des Kindes
2. Zunamen, Stand und Wohnort des Vaters bzw. seines Vertreters
3. den Tag des Eintritts in die Schule
4. den Tag der Entlassung aus der Schule
5. eventuell die Schulklasse, aus welcher das Kind entlassen ist, angeben und
6. eine Angabe, ob und inwieweit das Kind das Ziel der Schule erreicht hat, insbesondere über dessen Leistungen in Religion, Deutsch und Rechnen (sehr gut, gut, genügend, nicht genügend) enthalten.

Die Angabe ad 6 ist mit den gleichen Worten wie in dem Zeugnis, in das Schulprotocoll unter Rubrik 7 einzutragen.

Königl. Regierung

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen

v. Rumohr

Nachfröste v. 17. bis zum 20. April,

am 23. u. 24. April Schnee und Regen, Nordwind,

am 25. u. 26. April Regen,

am 27.-29. April ziemlich gutes Wetter,

am 30. April ebenso.

Sommerschule: 64 Kinder.

Mai

Saatbestellung d. 6. u. 8. Mai

1½ Tonne Hafer, Wiesenhof

à 12 M=18M 00Pf

1½ Tonne Hafer, Pumpenkoppel

à 12 M=18M 00Pf

3/8 Tonne Hafer, Brückenkoppel

à 12 M=4M 50Pf

40 M 50 Pf

Klee- und Grassaatbestellung am 10. Mai

6 Pf rote Kleesaat à 80 Pf = 4,80 M

2 Pf weiße Kleesaat à 120 Pf = 2,40 M

2 Pf schwedische Kleesaat à 120 = 2,40 M

6 Pf Thimothesaat à 40 Pf = 2,40 M

3 Pf Rapsgrassaat à 20 Pf = 0,60 M

3 Pf Honigsgrassaat à 30 Pf = 0,90 M

22 Pf Summe 13,50 M

3 3/8 Tonne Hafersaat 40,50 M

Summe 64,00 M

Am 15., 16. u. 17. Mai Regenwetter.

Vom 18. bis zum 24. schönes Wetter.

Am 24. auf der Weidekoppel Gras gemäht;

am 26. dasselbe in kleine Diemen gesetzt;

am 27. dasselbe in große Diemen gesetzt u. am 30. eingehemset.

In den Nächten vom 25. auf den 27. Mai hatte es gereift.

Die letzten Tage des Monats waren warm, der Regen blieb aber aus.

Juni

An den beiden Pfingsttagen, also am 1. u. 2. Juni warm,

Gewitterluft. Am 3. ließen sich Regenwolken sehen. Am 7.

Regen, aber nur wenig. Am 8. Gewitter u. starker Regen;

am 9. sehr warme Luft nebst Regen. Vom 10. bis zum

14. incl. trockenes Wetter; am 15. Win du. Regen. Am 16.

nachmittags von 4 bis 6 Uhr starkes Gewitter mit Hagel und Regen.

Die letzte Tage d. M. waren schön und warm. – Heu eingehemset: 7.200 Pfund. Am 30. veränderte Luft.

Fortsetzung folgt



Ihr Kaufmann vor Ort!

Unser Service für Sie

- ... Lotto- und Toto-Annahmestelle
- ... Poststation
- ... Blumen von Edith Schünemann / Krummwisch
- ... Handy-Ladestation
- ... Reinigungsannahme der Fa. Hansen
- ... kalte Platten und/oder Präsentkörbe
- ... Tchibo-Fachdepot
- ... täglich frisches Obst und Gemüse – auch Bio-Ware
- ... Fotoarbeiten und Filmentwicklung
- ... Geschenkgutscheine

Wir sind gerne für Sie da!

Wir backen

bei uns im Markt mehrmals täglich

ofenfrische Brötchen und Brote

zum Beispiel Feierabend-Brötchen ab 15 Uhr für 0,19 Cent.

Natürlich erhalten Sie daneben weiterhin die bekannten Kuchen, Brötchen und Brote der Bäckerei Sievers aus Groß Vollstedt.